

RENAULT
TRUCKS
DELIVER

P R E S S E
MITTEILUNG

DIREKTION
FÜR UNTERNEHMENS-
KOMMUNIKATION

Lyon, im Januar 2013

ZU RENAULT TRUCKS

Renault Trucks ist ein Hersteller von Nutzfahrzeugen mit einer Präsenz in über 100 Ländern und 14.000 Mitarbeitern weltweit, davon 10.000 in Frankreich. Hergestellt werden die Fahrzeuge in Frankreich an den Produktionsstandorten Blainville-sur-Orne (frz. Dépt. Calvados), Bourg-en-Bresse (frz. Dépt. Ain), Lyon (frz. Dépt. Rhône) und Limoges (frz. Dépt. Haute-Vienne). Im Jahr 2011 verkaufte Renault Trucks 60.000 Fahrzeuge.

Im Jahr 2001 wurde Renault Trucks Teil der Volvo-Gruppe.

Die Volvo-Gruppe zählt zu den Weltmarktführern für Nutzfahrzeuge, Reise- und Autobusse, Baustellenfahrzeuge und Antriebssystemen für Marine- und Industrieanwendungen. Mit rund 100.000 Beschäftigten betreibt die Volvo-Gruppe Produktionseinheiten in zwanzig Ländern und vertreibt ihre Produkte auf über 190 Märkten. Im Jahr 2011 belief sich der konsolidierte Konzernabsatz auf 35,5 Milliarden Euro.

Renault Trucks, eine über hundertjährige Geschichte

Die Entstehung des Unternehmens ist einem Mann zu verdanken, Marius Berliet, der im Jahre 1894 in Lyon seinen ersten Motor baute. 1910 stellte er den ersten modernen Lastkraftwagen vor, den „M“. Sehr schnell wurden Berliet-Lastwagen zur Referenz. 1931 wurden Dieselmotoren eingeführt, und 1964 wurde ein Teil der Produktion in Bourg-en-Bresse untergebracht.

1978 fusionierte Berliet mit der SAVIEM (Société anonyme de véhicules industriels et d'équipements mécaniques), die damals zu Renault gehörte. Das neue Unternehmen wurde zum einzigen französischen Hersteller von Lastkraftwagen unter der Bezeichnung Renault Véhicules Industriels, ab 1992 dann Renault V.I. Im gleichen Jahr erhielt der AE den Namen Renault Magnum. Dieser revolutionäre Laster mit ebenem Fahrerhausboden wurde zur Referenz in Europa. Die Entstehung eines erkennbaren Stils wurde in den kommenden Jahren vorangetrieben, speziell mit der Einführung des Renault Premium im Jahr 1996, eines leistungsfähigen Langstreckenfahrzeugs, des Renault Kerax 1997, eines Baustellenfahrzeugs für extreme Einsatzbedingungen, sowie des Renault Midlum im Jahr 2000, der Lieferanten das Leben erleichtern sollte.

TER A60 1 22 – 99, route de Lyon – 69806 Saint-Priest Cedex
Fax : +33 (0)4 72 96 48 57 - www.renault-trucks.com

RENAULT TRUCKS SAS – Capital de 50 000 000 Euros – Siège social : 99, route de Lyon – 69800 SAINT-PIREST
siret : 954 506 077 00120 – RCS Lyon B 954 506 077



2001 wurde Renault V.I. in die Volvo-Gruppe aufgenommen, und 2002 erhielt das Unternehmen die Handelsbezeichnung Renault Trucks.

Unterstützung von Transportprofis

Der Hersteller bietet eine Palette von Fahrzeugen zwischen 2,7 und 120 Tonnen an, die den Anforderungen von Profis des Straßengütertransports entsprechen, ganz gleich, ob sie im Bereich des innerstädtischen Lieferverkehrs, des Verteilerverkehrs, des Baustellenverkehrs oder im Fernverkehr tätig sind.

Die Welt des Güterverkehrs ist heute mit einer gigantischen Umweltherausforderung konfrontiert. Um diese Herausforderung zu meistern, gibt es in den Augen von Renault Trucks keine allein seligmachende Lösung, sondern verschiedene Lösungsansätze. Die Forschungsbemühungen des Herstellers konzentrieren sich demnach sowohl auf die Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs – und damit der CO₂-Emissionen – als auch auf die Entwicklung von Alternativlösungen zur Dieselmotorisierung.

Ziel ist es, zu jedem Zeitpunkt den richtigen Lastkraftwagen mit dem für jeden Einsatzzweck optimalen Antrieb zur Verfügung zu stellen.

Seit der Einführung der Euro-Normen im Jahr 1990 erzielte die Lkw-Industrie spektakuläre Ergebnisse bei der Senkung des Schadstoffausstoßes von Dieselmotoren. Die derzeit geltende Abgasnorm Euro 5 soll demnächst von der Euro 6-Norm abgelöst werden, die schon 2014 den zulässigen Ausstoß von Schadstoffen weiter signifikant reduziert. Bis dahin wird die Senkung der Stickoxid- und Partikelemissionen gegenüber 1990 mehr als 90 % betragen.

Um im Kampf gegen CO₂-Emissionen, die direkt auf den Fahrzeugverbrauch zurückzuführen sind, noch besser aufgestellt zu sein, bietet Renault Trucks technische Lösungen an, darunter automatisierte Getriebe sowie die Überwachung und Analyse des Verbrauchs, aber auch ein Fahrertraining für eine wirtschaftliche Fahrweise. Mit diesen Mitteln kann eine weitere Verbrauchssenkung von Dieselfahrzeugen um bis zu 15 % und damit auch der CO₂-Emissionen erzielt werden.

Außerdem bietet Renault Trucks eine breite Palette von Dieselalternativen: den Renault Maxity Elektro (3,5 Tonnen), ein 100 %iges Elektrofahrzeug, das beim Fahren weder Lärm noch Schadstoffe bzw. CO₂ emittiert; den Renault Premium Distribution Hybrys Tech (19/26 Tonnen), der durch den Elektromotor Verbrauchseinsparungen von bis zu 20 % und eine wesentliche Reduzierung der Lärmbelastung für Anwohner ermöglicht sowie den Renault Premium Distribution GNV (19/26 Tonnen), der weder Rauch noch Partikel ausstößt und weniger Lärm verursacht als ein Dieselfahrzeug.

Der Lkw als unverzichtbares Arbeitswerkzeug

Humanitäre Hilfe leisten, Lebensmittel, Medikamente, Werkzeug, Kultur und Wissen möglichst nahe an ihrem Bestimmungsort ausliefern, Müll entsorgen oder Straßen reinigen ... die Liste der vom Lastwagen erbrachten Leistungen ist schier endlos. Der Straßentransport ist in unserer Gesellschaft unverzichtbar: 73 % der Güter in Europa und 80 % der Güter in Frankreich werden per Lkw befördert.

Lkw und Sicherheit

Im Gegensatz zur landläufigen Meinung ist der Lastkraftwagen ein Musterschüler der Straßenverkehrssicherheit. Die wachsende Sicherheit von Lastkraftwagen ist insbesondere auf den Unterfahrschutz, leistungsfähige Retarder und die Fahrer selbst zurückzuführen, die ein Training zur wirtschaftlichen Fahrweise erhalten und dadurch ihren Komfort und ihre Sicherheit, aber auch die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer verbessern.

Heute belaufen sich Lkws in Frankreich auf nur 6% des Gesamtverkehrsaufkommens und sind an weniger als 3 % der Straßenverkehrsunfälle beteiligt.

Ein umweltbewusstes Unternehmen

Renault Trucks setzt im Zuge seiner Umweltpolitik präzise Selbstverpflichtungen und ein rigoroses Managementsystem um, in das sein Netzwerk, seine Zulieferer und Partner eingebunden sind. Die industrielle Produktion von Renault Trucks zielt auf die Beschränkung des Energie-, Wasser- und Rohstoffverbrauchs ab, während die Entstehung von Abfällen eingedämmt wird. Bei der Entwicklung der Fahrzeugteile stand eine größtmögliche Wiederverwendung der Materialien (knapp 92 % der Teile sind recyclebar) im Vordergrund.

Jeder der Dritt- und Fertigungsstandorte von Renault Trucks besitzt die ISO 14001-Zertifizierung.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:
<http://corporate.renault-trucks.com>

Dorothee Picaud-Aznar – Tel.: +33 (0)4 72 96 38 95 – dorothee.picaud.aznar@renault-trucks.com

Séveryne Molard – Tel.: +33 (0)4 72 96 39 86 – severyne.molard@renault-trucks.com

Fabrice Piombo – Tel.: + 33 (0)4 72 96 12 20 – fabrice.piombo@renault-trucks.com